

Dune – Der Wüstenplanet – Test

Dune – Der Wüstenplanet!

Dune ist ein Genre Mix aus Wirtschaftssimulation, Adventure und Strategiespiel von Cryo und Virgin Interactive.

Diesem Spieleklassiker liegt der Roman "[Der Wüstenplanet](#)" von Frank Herbert zugrunde, der auch 1984 verfilmt wurde. Das Spiel hält sich recht nah an die Romanvorlage beziehungsweise David Lynchs Verfilmung.

Vorab etwas zum Inhalt des Spiels: Auf Arrakis, dem Wüstenplaneten, ist alles von Sanddünen bedeckt, unterbrochen von Felsen, eine unwirkliche Landschaft in der das Überleben ist nur mit speziellen Anzügen möglich, welche die Körperflüssigkeiten auffangen, destillieren und die Wiederverwendung ermöglichen.

Es gibt es hier Stämme, die trotz dieser wideren Umstände hier leben, die Fremeni! Sie sind an ihren knallblauen Augen, hervorgerufen durch das hier vorkommende Gewürz (Spice) zu erkennen. Sie kämpften jahrhundertlang ums Überleben, bis ein Ökologe auftauchte, der wusste, wie eine Welt üppiger Vegetation und genug Wasser für alle zu verwirklichen war. Das wichtigste im Leben der Fremeni und im Spiel ist die Melange (das Gewürz) auch Spice genannt. Es ist wertvoll, verlängert das Leben und hat die Fähigkeit, die Navigation im tiefen All zu ermöglichen.

Nun liegt es nahe, dass auch andere Völker erpicht darauf sind das Spice zu besitzen. Denn wer das Spice besitzt beherrscht das Universum. Dieses wird einem im verlaufe des Spiels immer wieder vor Augen geführt. So sind unter anderem der Imperator und die Harkonnen ganz heiss auf das Spice (*g*). Der Imperator verleiht Schürfrechte an den Herzog Leto und seine Frau

Jessica (welche außergewöhnliche Fähigkeiten hat). Diese Schürfrechte lässt er sich allerdings einiges kosten und so ist es notwendig den Imperator regelmässig mit Spice Lieferungen zu versorgen.

In Dune übernimmt der Spieler die Rolle Pauls vom Volk der Atreiden. Ihr müsst die Fremten, die von den Harkonnen versklavt werden, befreien und mit ihnen gegen die Harkonnen in den Krieg ziehen. Spice muss abgebaut werden, Windfallen müssen errichtet werden und sogenannte Sandkriecher (Erntemaschinen) müssen in die Gewürzreichsten Regionen geschaffen werden um das Spice abbauen zu maximieren. Mit der Zeit können auch die Pflanzen, die der Ökologe züchtet, wachsen, was wiederum dazu führt das die Harkonnen kein Gewürz mehr abbauen können.

Das Spiel ist ein GenreMix der seines gleichen sucht, ihr spielt mit Paul wie in einem Adventure und unterhaltet euch mit verschiedensten Leuten, zugleich kümmert ihr euch aber auch um Truppenbewegungen und deren Einsatz. Später geht es dann an den strategischen Part in dem im Endeffekt auch gekämpft wird. Ich möchte an dieser Stelle allerdings nicht zu viel verraten denn auch wenn das Spiel mittlerweile 18 Jahre alt ist so solltet ihr einen Blick wagen um euch auf ein unglaubliches Abenteuer einzulassen. Eins sei jedenfalls noch gesagt, um Liebe geht es ebenfalls in diesem Spiel so findet Paul zum Beispiel unter den Fremten seine große Liebe Chani und lüftet das Geheimnis der gigantischen Sandwürmer (gut das mit den Sandwürmern hat nun weniger mit Liebe zu tun)

Die Benutzung des Spiels ist sehr simpel. Per Maus lässt es sich bequem durch die einzelnen Bilder und Screens klicken. Der Sound berauscht auch nach der stundenlangem Spielen immer noch die Ohren.

Grafisch ist Dune zwar nach 18 Jahren nicht mehr auf der Höhe der Zeit, aber die schön gezeichneten Bilder und die netten Animationen sehen auch 2010 noch vernünftig aus, und sollten

niemanden davon abschrecken dieses Meisterwerk zu spielen. Allein das Intro zeigt schon was euch grafisch erwartet, und ich muss sagen das Spiel sah für 1992 schon verdammt gut aus.

Ziel des Spiels ist ist natürlich die Unterjochung der Harkonnen zu beenden und die Fremden anzuführen. Sowie das Spice zu besitzen.

Fazit:

Dune ist Faszination und Spielspass in einem. Vor allem die Tatsache das aus Dune schliesslich Dune 2 entstand, und somit indirekt die "Gross"Mutter aller Echtzeitstrategiespiele ist, ist Grund genug dieses Spiel noch mal anzuspielen.
(30.12.2010)

Hier seht ihr mein persönliches Dune Exempar.

